Herzlichen Dank an Kassandra Klomberg für die nette Nominierung "Liebster Award". Gerne beteilige ich mich hieran. Hier sind also meine Antworten.

1.) **Wie bist Du zum Schreiben gekommen?**
Angefangen mit Drehbüchern zu Unsere kleine Farm und Abenteuergeschichten über Winnetou und Old-Shatterhand habe ich eigentlich geschrieben, seit ich schreiben kann. Hat schon immer dazu gehört. Allerdings hatte ich auch zwischenzeitlich häufige unkreative Pausen.

2.) **Was motiviert dich auch nach Rückschlägen (z. B. Absage durch einen Verlag oder geringe Verkaufszahlen) weiterzumachen?**
Natürlich möchte man manchmal hinwerfen, aber das geht nicht. Spätestens wenn ich einen stressigen Tag hatte, sitze ich doch wieder da und schreibe. Das ist für mich Ventil und Seelentröster. Ohne das Schreiben wäre ich unausgeglichen und viel zickiger.

3.) **In welchem Genre schreibst bzw. liest Du gerne?**
Schreiben: Drama, Liebesgeschichten, über schwierige Begegnungen zwischen Menschen und dem Überwinden von großen Herausforderungen.
Lesen: Thriller oder Krimi.

4.) **In welcher Beziehung stehst Du zu Deinen Protas?**
Die Antwort wird jetzt peinlich :) Ben und Zita sind nämlich sowohl Geschwister, Freunde als auch Ehepartner für mich. Sie sind mir sehr nahe (sie kommen aus mir) und zugleich sehr fern, weil sie ja eigentlich nicht existieren. Wie soll ich meine Gefühl für diese beiden denn beschreiben, ohne dass es verrückt klingt?

5.) **Bist du eher ein „aus dem Bauch“-Schreiber oder machst du dir Notizen/einen Plan oder Ähnliches?**
Das läuft parallel. Meist schreibe ich eine Szene aus dem Bauch heraus, ordne die Szenen aber nach meinen Notizen.

6.) **Wie reagiert dein Umfeld auf deine Tätigkeit (Familie, Partner, Freunde)?**
Mein Ehemann und meine Schwester waren meine allerersten Leser und fiebern sehr für mich mit. Ansonsten habe ich alle möglichen Reaktionen erlebt. Begeisterung, Verwunderung, aber auch Stirnrunzeln und Augenverdrehen.

7.) **Wie viel Zeit verbringst Du mit dem Schreiben?**
Zwischen wochenlang überhaupt nicht und 12 Stunden pro Tag war da schon alles dabei. Momentan schreibe ich bevorzugt am Wochenende, weil ich die Woche über andere Baustellen zu bearbeiten habe.

8.) **Welche Ziele bzw. Projekte willst du dieses Jahr noch erreichen bzw. fertig stellen?**

In diesem Jahr soll eine Anthologie erscheinen, zu der ich einen Beitrag geleistet habe. Der zweite Teil meiner Umdrehungen – Reihe (Das Leben geht weiter) muss noch mit meiner Testleserin besprochen und anschließend bearbeitet werden. Es gibt also noch genug zu tun.

9). **Woher kommen die Ideen zu deinen Projekten/Manuskripten?**
Ich beobachte gerne. Höre den Menschen zu. Und ganz wichtig: Lass mir genug Zeit, um meine Gedanken fliegen zu lassen, wohin sie wollen. Das geht am besten beim Joggen, im Zug oder beim Autofahren. Also, wenn ich in Bewegung bin.

10.) **Spielt der finanzielle Aspekt als Autor bei Dir eine Rolle?**
Nein, absolut nicht.

11.) **Über was würdest Du nie schreiben wollen?**
Ich schreibe über die Dinge, die mich beschäftigen, die mich berühren und bei denen ich das Bedürfnis habe, darüber schreiben zu müssen. Ich weiß nicht, was das morgen, in einem Jahr oder in zehn Jahren sein wird.

Vielen Dank an der Stelle nochmal an Kassandra! Ich nominiere die beiden Autorinnen Alva Furisto und Sophie Marie Gose. Zwei sehr interessante Frauen, auf deren Antworten ich neugierig bin.